



**Eigenbetrieb  
Stadt Offenbach am Main  
Kommunale Dienstleistungen**

**Wirtschaftsplan  
2005**

## **Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2005**

### **I. Rahmenbedingungen**

Der Eigenbetrieb der Stadt Offenbach geht im kommenden Wirtschaftsjahr von einem weitgehend konstanten Geschäftsverlauf aus.

Durch das Inkrafttreten der Leistungsverträge zwischen ESO Eigenbetrieb und ESO GmbH werden die von der GmbH bezogenen Aufwendungen in den kommenden Jahren immer geringer. Ausgehend von dem Basisjahr 2003 sinken die Aufwendungen kontinuierlich. Dadurch entsteht für den größten Teil der Aufwendungen eine hohe Planungssicherheit. Die Einnahmen aus Gebühren sind auf Basis von Vergangenheitswerten geplant. Dies führt allerdings nicht dazu, dass sich alle Gebührenbereiche positiv entwickeln. Es ist davon auszugehen, dass die bestehenden Gebühreneinnahmen auch mittelfristig nicht in allen Bereichen eine Kostendeckung ermöglichen.

### **II. Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2005**

Der Eigenbetrieb der Stadt Offenbach stellt gemäß § 15 Eigenbetriebsgesetz einen Wirtschaftsplan auf.

Dieser wurde unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften, insbesondere der Hessischen Gemeindeverordnung (HGO) und des Eigenbetriebsgesetzes (EigBGes) erstellt.

Der Wirtschaftsplan setzt sich zusammen aus

- a) **Erfolgsplan** (Anlage 1),
- b) **Vermögensplan** (Anlagen 2, 3, 4),
- c) **Finanzplan** (Anlage 5),

#### **a) Erfolgsplanung**

Der Erfolgsplan wurde nach den Vorschriften des § 16 EigBGes gegliedert und enthält sämtliche Aufwendungen und Erträge mit Kenntnisstand vom 15.10.2004.

Die Umsatzerlöse gliedern sich in Gebühreneinnahmen von 33.708 T€, in Entgelte für die Leistungsbeziehungen mit der Stadt Offenbach in Höhe von 9.474 T€ und in Umsätze mit externen Dritten von 2.971 T€. Mit den geltenden Leistungsverträgen zwischen dem ESO Eigenbetrieb und der ESO GmbH verringern sich die Aufwendungen des Eigenbetriebes erheblich, so dass für das kommende Wirtschaftsjahr 2005 mit einem positiven Ergebnis in Höhe von 368 T € gerechnet werden kann.

## **1. Umsatzerlöse und Gebühreneinnahmen**

In der Planung für das Wirtschaftsjahr 2005 wird von einem Gebühren- und Umsatzvolumen von knapp 46.153 T€ ausgegangen. Die Sparten Entsorgung und Entwässerung planen ein gleich hohes Gebührenaufkommen wie in den Vorjahren. Bei der Straßenreinigung wurde der aktuelle Stand der neu veranlagten Frontmeter (15.10.2004) angesetzt. Daraus ergibt sich ein Gebührenvolumen von 3.785 T€ zuzüglich des Anteils für die Stadt (810 T€). Von einem weiteren Mittelzufluss durch die Nachveranlagung wird nicht mehr ausgegangen, so dass sich die Gebühren aus diesem Bereich in der genannten Höhe einpendeln dürften. Die Umsatzerlöse der Städtischen Friedhöfe ermitteln sich aus den geplanten Feuer- und Erdbestattungen (3.500 Kremationen und 350 Erdbestattungen) mit den dazugehörigen Nutzungsrechten. Bei den neu hinzu gekommenen Sparten „Straßenunterhalt“ und „Grünwesen“ handelt es sich um nicht satzungsmäßige Leistungen, die für die Stadt Offenbach erbracht werden. Da diese Bereiche zu keiner Erhöhung des Eigenkapitals beigetragen hatten, entfällt die sonst notwendige Eigenkapitalverzinsung. Daher werden die Leistungen ohne Gewinnaufschlag an die Stadt weiter berechnet.

## **2. Sonstige betriebliche Erträge**

Die sonstigen betrieblichen Erträge betreffen mit 370 T€ die Mieteinnahmen für die Überlassung und Nutzung der Gebäude und Anlagen durch die ESO GmbH. Weitere Einnahmen (171 T€) entstehen durch die Vermietung des Verwaltungsgebäudes Alter Friedhof und der Erhebung von Säumnis- und Mahngebühren bei den Gebührenbescheiden.

## **3. Bezogene Leistungen**

Der ESO Eigenbetrieb bezieht zu 57 % seine Leistungen aus der ESO GmbH, wie sie sich aus den Leistungsverträgen ergeben. Aus diesen Leistungsbeziehungen ergeben sich Aufwendungen von knapp 22.000 T€. Daneben entstehen für ca. 16.000 T€ Aufwendungen für die Verbrennung und Entsorgung von Müll, Klärschlamm und Straßenkehricht. Weitere 700 T€ werden für die Behältermiete in der Entsorgung und für Dienstleistungen außerhalb der Leistungsverträge (Rest- und Sperrmüllsammung für die Stadt Mühlheim) aufgewendet.

In den nächsten Jahren muss mit einer Erhöhung der Entgelte für Verbrennungsleistungen seitens der RMA (Rhein-Main-Abfall GmbH) gerechnet werden. In dem vorliegenden Wirtschaftsplan wurde dies noch nicht berücksichtigt, da der Zeitpunkt der Fälligkeit und die Höhe des Beitrages noch unbekannt sind.

## **4. Abschreibungen**

Die Höhe der Abschreibungen ergibt sich aus den planmäßigen Abschreibungen des derzeitigen Anlagebestandes und den zukünftigen Investitionen des Jahres 2005 und beträgt 4.240 T€. Der größte Teil entfällt mit 3.300 T€ für Kanäle an. Die restlichen Abschreibungen entfallen auf Gebäude und Anlagen (1.267 T€) der Friedhöfe, des Wertstoffhofes und des Unternehmensgebäudes.

## **5. Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Die betrieblichen Aufwendungen betragen für das Wirtschaftsjahr 2005 718 T€. In dieser Summe werden Gebühren (Straßenreinigung und Müllabfuhr), Mieten und Pachten (Bürgerbüro), Jahresabschlusskosten und Verwaltungskosten (Vollstreckung der Gebührenbescheide durch die Stadt Offenbach) enthalten.

## **6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Die Planung geht von einem konstanten Geschäftsverlauf aus. Der Ansatz von 2.520 T€ bewegt sich im Durchschnitt der letzten Jahre und betrifft zu 83 % die Kanalbauten; die restlichen 17 % werden für die Anlagen der Friedhöfe und der Gebäude in der Daimlerstraße aufgewendet. Als Bezugsgröße wird hier das Anlagevermögen herangezogen.

## **7. Steuern vom Einkommen und Ertrag**

Für den Betrieb gewerblicher Art (DSD-Sammlung in der Stadt Offenbach) werden 147 T€ an Ertragssteuern geplant.

## **8. Erläuterung zur Spartenrechnung**

Der Allgemeine Bereich verteilt seine Aufwendungen anhand des aktualisierten Umlageschlüssels an die Sparten.

Die Entsorgung wird voraussichtlich einen Gewinn von knapp 2.000 T€ erzielen. Dies resultiert zum einen aus den geringeren Aufwendungen für die Leistungen der ESO GmbH und zum anderen aus rückläufigen Aufwendungen für die Behältermiete. In den Sparten Straßenreinigung, Entwässerung und Städtische Friedhöfe wird mit einem negativen Ergebnis gerechnet. In der Entwässerung können nicht mehr wie in den Vorjahren Rückstellungen aufgelöst werden, die zu einem positiven Ergebnis in der Vergangenheit geführt hatten. Trotz sinkender Aufwendungen für die Leistungen aus der ESO GmbH werden die zu erwartenden Gebühreneinnahmen die Gesamtaufwendungen nicht decken können. Bei den Städtischen Friedhöfen reichen die Gebühreneinnahmen und die Erlöse des Krematoriums ebenfalls nicht zur Deckung der rückläufigen Aufwendungen. Nach der Wiederaufnahme der Nachveranlagung in der Straßenreinigung Mitte 2004 und unter Zugrundelegung der vereinbarten Vorgehensweise im Rahmen des Moratoriums, reduzieren sich die zukünftig zu veranlagenden Frontmeter gegenüber dem Planwert 2004, so dass eine Kostendeckung durch Gebühren im Wirtschaftsjahr 2005 nicht erreicht werden kann. Die Sparten Grünwesen und Straßenunterhaltung erzielen vereinbarungsgemäß keinen Gewinn und keinen Verlust.

Insgesamt wird für den Eigenbetrieb ein Jahresgewinn von ca. 368 T€ geplant.

## **b) Vermögensplan**

Die Investitionen des Eigenbetriebes umfassen ca. 7,9 Mio. €, wovon fast 84 % auf Kanalbaumaßnahmen entfallen.

Weitere 12 % der Ausgaben (1.201 T€) betreffen Maßnahmen der Städtischen Friedhöfe: Ausbau der Erweiterungsflächen in Bürgel und

Bieber (600 T€), Bau neuer Kolumbarien (245 T€), Instandhaltungsmaßnahmen an und in Gebäuden (286 T€) sowie die Umsetzung des Konzeptes von Prof. Richter (Umgestaltung des Alten Friedhofes) mit 70 T€. Die restlichen Investitionen entfallen auf die Anschaffung von Papierkörben für die Stadt Offenbach und der Sanierung der Wasserleitungen des Unternehmens.

**c) Finanzplan**

Die Ausgaben des Finanzplanes betreffen im Wesentlichen die beabsichtigten Investitionen des Vermögensplanes. Dabei können die Ausgaben zu 4.240 T€ durch Abschreibungen finanziert werden. Die erforderliche Aufnahme weiterer Fremdmittel beläuft sich auf ca. 4.681 T€.

Offenbach am Main, den 15.10.2004

Bodensohn  
Betriebsleiter

## Erfolgsplan ESO Eigenbetrieb 2005

Spartenrechnung	Gesamt	Allgemeiner Bereich	Entsorgung	Straßenreinigung	Entwässerung	Städtische Friedhöfe	Straßenunterhalt	Grünwesen
Umsatzerlöse	46.152.649		15.285.053	5.032.717	17.092.526	2.811.868	3.773.028	2.157.457
Bestandsveränderungen								
aktivierte Eigenleistungen	540.573	420.000	84.549		284	35.740		
sonstige betriebliche Erträge								
<b>Betriebserträge</b>	<b>46.693.222</b>	<b>420.000</b>	<b>15.369.602</b>	<b>5.032.717</b>	<b>17.092.810</b>	<b>2.847.608</b>	<b>3.773.028</b>	<b>2.157.457</b>
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe								
Sonstige bezogene Leistungen	38.706.876	579.200	12.671.314	5.140.568	12.026.724	2.501.310	3.691.240	2.096.520
Abschreibungen	4.239.617	327.000	140.000		3.300.000	472.617		
Sonstige betriebliche Aufwendungen	717.730	85.791	209.786	14.596	148.644	258.913		
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>43.664.224</b>	<b>991.991</b>	<b>13.021.100</b>	<b>5.155.164</b>	<b>15.475.368</b>	<b>3.232.840</b>	<b>3.691.240</b>	<b>2.096.520</b>
<b>Umlage der Gemeinkosten</b>	<b>0</b>	<b>-734.181</b>	<b>176.350</b>	<b>120.185</b>	<b>197.201</b>	<b>97.719</b>	<b>81.788</b>	<b>60.937</b>
<b>Verrechneter Aufwand je Sparte</b>	<b>43.664.224</b>	<b>257.810</b>	<b>13.197.451</b>	<b>5.275.349</b>	<b>15.672.569</b>	<b>3.330.559</b>	<b>3.773.028</b>	<b>2.157.457</b>
<b>Betriebsergebnis nach Sparten</b>	<b>3.028.998</b>	<b>162.190</b>	<b>2.172.151</b>	<b>-242.632</b>	<b>1.420.241</b>	<b>-482.952</b>		
Zinserträge o.Ä.	5.000	5.000						
Sonstige Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	2.520.000	167.190	58.998		2.079.834	213.978		
Ergebnis Beteiligungen /Abdeckung EAV								
Steuern vom Einkommen und Ertrag	146.400		146.400					
sonstige Steuern								
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)</b>	<b>367.598</b>	<b>0</b>	<b>1.966.753</b>	<b>-242.632</b>	<b>-659.593</b>	<b>-696.930</b>		
Anlage 1								

## Eigenbetrieb Stadt Offenbach am Main (ESO) - Kommunale Dienstleistungen -

## Vermögensplan zum Wirtschaftsplan 2005

Bukr	Kst	Bezeichnung Ausgaben (Verwendung)	Anschaff. Quartal	Art*	Planwert in EUR
		<b>Allgemeiner Bereich</b>			
1200	290280	Wasserleitungssanierung Sozialgebäude	I	E	25.000
		<b>Summe Allgemeiner Bereich</b>			<b>25.000</b>
		<b>Entsorgung</b>			
1200	292307	Papierkörbe	I	E	120.000
		<b>Summe Entsorgung</b>			<b>120.000</b>
		<b>Stadtentwässerung</b>			
1200	294005	IDS-Gerät	I	N	15.000
1200	294100	Schachtchip zur Erkennung der Bauwerke sowie Schachtkontrolle nach EKVO	I	N	15.000
1200	294005	Reinigungseinrichtungen für Rückhalteanlagen	I-IV	N	100.000
		- Zaun Strahlenberger Straße RÜB 21	I-IV	N	45.000
		WSA Kostenbeteiligung Schleuse	I-IV	N	60.000
		HW - Schieber Pup. Maingarten	I-IV	N	30.000
1200	294005	Generalentwässerungsplan, Steuerungsplanung	I-IV	N	50.000
1200	294005	Mühlheimer Str., Kettelerstr. Bis Stadtgrenze u. RÜB Grenzstr., Waldheim-Süd	I-IV	N	100.000
1200	294005	Vermessung/Bauwerkkataster - Kanalnetzbestand	I-IV	N	35.000
1200	294005	Beethovenstraße/Weikersblochstraße	I-IV	N	1.600.000
1200	294005	Umplanung Entwässerung Stadtteil Bieber	I-IV	N	100.000
1200	294005	Waldstraße von Odenwaldring bis Friedensstraße	I-IV	N	150.000
1200	294005	Gabelsbergerstraße von Waldstr. bis Saligstr.	I-IV	N	275.000
1200	294005	Landgrafenring von Hessenring bis Lichtenplattenweg, LOS 1 Lichtenplattenweg von Landgrafenring bis H.-Heine-Straße, LOS 2	I-IV	N	315.000
1200	294005	Geleitsstraße zw. Tulpenhofstraße und Kaiserstraße	I-IV	N	930.000
1200	294005	Tulpenhofstraße v. Bismarckstr. bis 100m nördlich Geleitsstraße	I-IV	N	25.000
1200	294005	Ziegelstr. von Gr. Biergrund bis Karlstr. U. Schnegelbachkanal v. Berliner Str. bis Ziegelstraße	I-IV	N	120.000
1200	294005	TV-Untersuchung u. Reinigung Kanalnetz Offenbach EKVO, Bürgel, Rph., Waldheim, Mühlheimer Str.	I-IV	N	250.000
1200	294005	Sammler zw. Pst. Bieber u. Mühlheimer Straße	I-IV	N	1.000.000
1200	294005	Erschließung Bieber Nord	I-IV	N	200.000
1200	294005	Hauptsammler Bieber bis Pst. Bieber (Bieberbach)	I-IV	N	500.000
1200	294005	Ostpreußenstraße Los 1 und Samlandweg Los 2	I-IV	N	300.000
1200	294005	Mainzer Ring	I-IV	N	100.000
1200	294005	Pommernstraße	I-IV	N	150.000
1200	294005	Darmstädter Straße	I-IV	N	80.000
1200	294005	Senefelderstraße 35m	I-IV	N	50.000
		<b>Summe Stadtentwässerung</b>			<b>6.595.000</b>

Anlage 2

15.10.04

Bukr	Kst	Bezeichnung Ausgaben (Verwendung)	Anschaff. Quartal	Art*	Planwert in EUR
		<b>Städtische Friedhöfe</b>			
1200	295625	Ausbau der Erweiterungsfläche Friedhof Bieber	I-IV	N	300.000
1200	295575	Lagerplatz Alter Friedhof	I-IV	N	20.000
1200	295575	Umsetzung Gutachten Prof. Richter	I-IV	N	70.000
1200	295675	Ausbau der Erweiterungsfläche Friedhof Bürgel	I-IV	N	300.000
1200	295535	Neuer Friedhof, Urnenkammern	I-IV	N	60.000
1200	295625	Friedhof Bieber, Urnenkammern	I-IV	N	60.000
1200	295675	Friedhof Bürgel, Urnenkammern	I-IV	N	45.000
1200	295575	Alter Friedhof, Urnenkammern	I-IV	N	60.000
1200	295725	Friedhof Rumpenheim, Urnenkammern	I-IV	N	20.000
1200	295725	Friedhof Rumpenheim, Lagerplatz/Wege Erweiterungsfläche	I-IV	N	15.000
1200	295535	Gießkannenabstelleroste	I-IV	E	8.000
1200	295505	künstl. Lorbeerbäume, Schmuck Kühlzellen	I-IV	E	6.000
1200	295700	Friedhof Rumpenheim, neue Bestuhlung (150 St.)	I-IV	N	15.000
1200	295650	Friedhof Bürgel, neue Orgel	I-IV	E	6.000
1200	295505	Neuer Friedhof, neue Strahler für Sargbeleuchtung	I-IV	E	3.000
1200	295600	Friedhof Bieber, neue Strahler Eingangsbereich	I-IV	E	3.500
1200	295010	Beschallungsanlage für alle Friedhöfe (CD-Player)	I-IV	E	3.000
1200	295535	Neuer Friedhof, Zaun vor Verwaltungsgebäude	I-IV	E	5.000
1200	295500	Neuer Friedhof, Dacherneuerung Verwaltungsgebäude	I-IV	E	150.000
1200	295700	Trauerhalle Rumpenheim, Erneuerung der Heizung	I-IV	E	17.000
1200	295650	Trauerhalle Bieber, Erneuerung der Bleiverglasung einschl. Metallkonstr.	I-IV	E	25.000
1200	295650	Trauerhalle Bieber, Erneuerung der Fensterwand am Wasserbecken	I-IV	E	9.500
		<b>Summe Städtische Friedhöfe</b>			<b>1.201.000</b>
		<b>Gesamt</b>			<b>7.941.000</b>

Anlage 2

15.10.04



### Investitionsplanung zum Wirtschaftsplan 2005

ESO-Eigenbetrieb	Vorjahr Ist 2003	Gesamtplan 2004	Ist per 30.06.2004	Gesamtplan 2005		2007	2008	2009
				2005	2006			
<b>Investitionsvorhaben</b>								
I Immaterielle Vermögensgegenstände	159.901	85.000	86.899	85.000	15.000	15.000	15.000	15.000
.....								
II Sachvermögen	4.678.083	5.993.070	1.659.666	7.856.000	7.545.000	5.615.000	5.465.000	5.220.000
.....								
Gebäude und Grundstücke	110.286	997.310	163.162	889.500	670.000	515.000	365.000	120.000
.....								
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	61.229	32.760	3.773	456.500	100.000	100.000	100.000	100.000
.....								
Entwässerungsanlagen	4.300.962	4.963.000	1.492.731	6.510.000	6.775.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000
.....								
Anlagen im Bau	205.606							
.....								
III Finanzanlagen								
.....								
<b>IV Summe der Investitionen in €</b>	<b>4.837.984</b>	<b>6.078.070</b>	<b>1.746.565</b>	<b>7.941.000</b>	<b>7.560.000</b>	<b>5.630.000</b>	<b>5.480.000</b>	<b>5.235.000</b>

Anlage 3

*15.10.04*

**Eigenbetrieb der Stadt Offenbach am Main - ESO-Kommunale Dienstleistungen****Verpflichtungsermächtigungen 2005**

<b>Bezeichnung</b>	<b>VE 2005 €</b>
Landgrafenring von Hessenring bis Lichtenplattenweg LOS 1, Lichtenplattenweg von Landgrafenring bis H. Heine-Straße LOS 2	750.000
Tulpenhofstraße v. Bismarkstraße bis 100 m nördlich Geleitstraße	375.000
Sammler zw. Pumpstation Bieber und Mühlheimerstraße	3.400.000
Neue Schneise Planung	50.000
Hauptsammler Bieber bis Pumpstation Bieber	1.400.000
<b>Summe der Verpflichtungsermächtigungen in €</b>	<b>5.975.000</b>

Anlage 4

**Eigenbetrieb Stadt Offenbach am Main (ESO) - Kommunale Dienstleistungen -****Finanzplan zum Wirtschaftsplan 2005**

Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplans

1. Ausgaben	2005	2006	2007	2008	2009
	€	€	€	€	€
1. Immaterielle Vermögensgegenstände (Entwässerung)	85.000	15.000	15.000	15.000	15.000
2. Sachanlagen Baumaßnahmen/Sanierung/Reparaturen					
<b>Allgemeiner Bereich</b>	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
<b>Entsorgung</b>	120.000	75.000	75.000	75.000	75.000
<b>Stadtentwässerung</b>	6.510.000	6.775.000	5.000.000	5.000.000	5.000.000
<b>Städtische Friedhöfe</b>	1.201.000	670.000	515.000	365.000	120.000
<b>Summe Investitionen</b>	<b>7.941.000</b>	<b>7.560.000</b>	<b>5.630.000</b>	<b>5.480.000</b>	<b>5.235.000</b>
2. Entnahme aus Rückstellungen					
3. Tilgung von Krediten	927.000	965.000	1.005.000	1.050.000	1.095.000
4. Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	450.000	450.000	450.000	450.000	450.000
<b>A u s g a b e n g e s a m t :</b>	<b>9.318.000</b>	<b>8.975.000</b>	<b>7.085.000</b>	<b>6.980.000</b>	<b>6.780.000</b>
<b>2. Deckungsmittel</b>					
1. Zuführung Stammkapital					
2. Verlustausgleich Vorjahr	0	0	0	0	0
3. Zuführung zu Rücklagen bzw. EK-Verzinsung	367.598	464.892	646.598	696.598	746.598
4. Zuführung zu langfr. Rückst. abz. Entnahmen					
5. Zuführung zu Sonderposten					
6. Abschreibungen und Anlageabgänge	4.239.617	4.500.000	4.700.000	4.800.000	4.900.000
7. Vom Anschaff.-Wert abzusetz. Kapitalzuschüsse					
8. Zuschüsse Nutzungsberechtigter	30.000	100.000	100.000	100.000	100.000
9. Rückflüsse aus gewährten Darlehen					
10. Kredite	4.680.785	3.910.108	1.638.402	1.383.402	1.033.402
11. Forderungen					
<b>D e c k u n g s m i t t e l g e s a m t :</b>	<b>9.318.000</b>	<b>8.975.000</b>	<b>7.085.000</b>	<b>6.980.000</b>	<b>6.780.000</b>

Anlage 5